SCHADEN.NEWS



07.06.2017

IN ZWEI SCHRITTEN ZUM FINISH

Bei der Autoreparatur sind sehr viele einzelne Prozessschritte vonnöten – vom Schleifen, über Füllerauftrag bis zum Lackieren. Das kostet Zeit. Mit der neuen 3M Politur dauert der finale Poliervorgang laut Hersteller nur noch 30 Sekunden – eine enorme Zeitersparnis für jede Werkstatt. Zudem benötigt der Fachmann dafür nur noch ein Pad, was wiederum Materialkosten spart. Auch das Ergebnis überzeugt laut 3M: „Famous Finish sorgt für einen sehr hohen Glanzgrad sowie eine exzellente Schleifleistung“, heißt es beim Hersteller. Ein weiterer Vorteil der Politur: Sie ist silikonfrei und geruchlos.

INTUITIVE ANWENDUNG

„Die Anwendung der neuen Politur von 3M ist denkbar einfach: Sie wird zunächst auf das Pad aufgetragen“, heißt es in der Pressemitteilung weier. Im Anschluss wird die zu polierende Fläche mit einem Winkelpolierer mit 800 bis 1.200 U/Min circa 15 Sekunden lang mit nur leichtem Druck bearbeitet. Nach diesem ersten Polierschritt kommt die übliche Kontrolle. Sollten noch Schleifkratzer sichtbar sein, muss der Poliervorgang wiederholt werden. Ist die Oberfläche frei von Schleifkratzern, so kann nun die Stelle ohne Zugabe weiterer Politur mit dem gleichen Polierschaum und geringem Auflagedruck auf Glanz poliert werden. „Anwendungstests haben ergeben: Bei 95 Prozent aller Oberflächen ist der Poliervorgang nach dem zweiten Polierschritt abgeschlossen“, erklärt 3M.

Ina Otto